Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3419

Vorblatt

Vorschläge der EG-Kommission für

a) eine Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften für Präzisionsgewichte

b) eine Verordnung des Rates über das Verfahren bei der Änderung von Zollsätzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse

(Schriftlicher Bericht des Ausschusses für Wirtschaft)

A. Probleme und Lösungen

Zu a)

Problem

Für Präzisionsgewichte bestehen in den Mitgliedstaaten der EG unterschiedliche Rechtsvorschriften.

Lösung

Die Behinderungen des Warenverkehrs sollen deshalb durch die Angleichung der Rechtsvorschriften abgebaut werden.

Zu b)

Problem

Das Verfahren zur Änderung der Aussetzung von Zollsätzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse, die unter eine gemeinsame Marktorganisation fallen, war bisher unterschiedlich geregelt und mußte je nachdem, ob es sich um autonome oder handelspolitisch motivierte Änderungen handelte, auf verschiedene Artikel des EWG-Vertrages gestützt werden, so daß sich laufend Überschneidungen ergeben.

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

Lösung

Um diese Änderungen oder Aussetzungen von Zollsätzen für landwirtschaftliche Erzeugnisse durch den Rat der EG zu erleichtern, soll deshalb ein vereinfachtes Verfahren eingeführt werden, daß die Möglichkeit bietet, die erforderlichen Maßnahmen in kürzester Zeit zu treffen.

Einmütigkeit im Ausschuß.

B. Alternativen

wurden nicht erörtert.

C. Vorschlag

Der Deutsche Bundestag nimmt von den Vorschlägen der EG-Kommission Kenntnis.

Deutscher Bundestag
6. Wahlperiode

Drucksache VI/3419

Schriftlicher Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft
(8. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschläge der EG-Kommission für

eine Richtlinie (EWG) des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Gewichte von 1 mg bis 50 kg von höheren Genauigkeitsklassen als der mittleren Genauigkeit

— Drucksache VI/3038 —

eine Verordnung (EWG) des Rates über das Verfahren betreffend die Änderung und Aussetzung der Zollsätze für landwirtschaftliche Erzeugnisse, die unter eine gemeinsame Marktorganisation fallen

— Drucksache VI/3153 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Unland

Die Vorschläge der EG-Kommission für eine Richtlinie bzw. eine Verordnung des Rates wurden vom Herrn Präsidenten an den Ausschuß für Wirtschaft zur Beratung überwiesen.

Bei den Vorlagen handelt es sich um Vorschläge der EG-Kommission für eine Richtlinie bzw. eine Verordnung des Rates, die sich auf bereits erlassene Grund-Verordnungen stützen und den in diesen Grund-Verordnungen vorgesehenen Rahmen ausfüllen.

Der Ausschuß für Wirtschaft hat die Vorlagen zur Kenntnis genommen. Namens des Ausschusses bitte ich das Hohe Haus, von den Vorschlägen der EG-Kommission Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 12. April 1972

Dr. Unland
Berichterstatter

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn 1
Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, 53 Bonn-Bad Godesberg 1,
Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. (0 22 29) 6 35 51

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen:

Der Deutsche Bundestag nimmt die Vorschläge der EG-Kommission — Drucksachen VI/3038, VI/3153 — zur Kenntnis.

Bonn, den 12. April 1972

Der Ausschuß für Wirtschaft

Kienbaum	**Dr. Unland**
Vorsitzender	Berichterstatter